

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 16 (1737)

Vorwort: Vorbericht
Autor: Walser, Gabriel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbericht.

Nachdem auf mehrmaliges Begehrn verschiedener Land-Leuten ü
bernommen / den alten Calender denenseligen / so dabey bleiben
wollen zu gefallen / mit alljährlicher Ausgab desselben / geliebte
Gott / hinkünftig fortzusezen. So habe wegen denen in Hoch-Fürstl.
Gallischen Landen vor kommenden Feyrtagen vorläufig zu erinnern /
bey denen hohen Feit und Feyrtagen / an welchen alles Fahren / Saum-
Tragen und Vieh treiben den ganzen Tag gänzlich verbotten ist / allez
dem Neuen Calender / zum Zeichen / daß es ein hoher Feyrtag seye / zwe-
the Creuzlein gesetzet. Die hohen Feyrtag aber sind / alle Sonntag /
Neu-Jahrs-Tag / Ostertag / Oster-Montag / Pfingst-Tag / Pfingst-Wi-
täg / Kronleuchtnams-Tag. Die fünff Frauen-Tag / als Maria Liechen
Verkündigung / Himmelsfahrt / Geburt und Empfängniß / Johannis
Täufers-Tag / St. Peter und Pauli Tag / St. Galli und St. Othmar /
Wiehnacht und St. Stephani Tag.

Die gemeinen Feyrtag aber sind der H. Drey König / aller Heiligen /
alle Apostel-Tage. An diesen wird das Tragen / Saumen und Vieh tri-
eben ohne vorher erlangte Erlaubnis von Tit. Hr. Officialen im St. Gallischen
Closter / nicht gestattet. Da habe ein einfaches roches Creuzlein gesetzt.
Wann aber einer von segtsbenannten letztern Feyrtagen / auf den Samsta-
fallet / so wird das Fahren / Saumen und Vieh treiben / vor und nach dem
Gottesdienst nicht gehinteret.

An nachfolgenden Feyrtagen ist das Tragen / Vieh treiben und Saumen
jedoch ohne Rollen und Schellen erlaubt. Als am Oster-Dienstag / Pfingst-
Dienstag / Creuz-Erfindung / Creuz-Erhöhung / Maria Magdalena Tag
Catharina Tag / St. Laurentii / St. Michaelis / St. Martini / St. Nicolai
und der unschuldigen Kindlein Tag / und da stehtt allezeit ein schwarzes
Creuzlein. Die beyneben stehende Fischlein bedeuten / daß derselbige Tag
bey den Catholischen ein Fasttag seye.

Bey Ansezung des Wetters ist zu mercken / daß der Calender die zeicher
Aspecten und daraus entstehende mutmaßliche Witterung zwarne weise
Gott aber / in dessen freyer Hand alles stehtet / macht Regen und Sonnen-
schein Jesaj. X. 13. 4. Sonsten versichere / daß es an richtiger Ausrechnung
der Sonnen und des Mondes Lauff / Finsternissen und Fest-Rechnung kei-
neswegs fehlen solle. Sollte aber in denen Jahrmarkten etwas geändert
oder verbessert werden können / beliebe man mir nur dessen Nachricht zu ge-
ben / es soll geschehen. Womit den gunstigen Leser der Liebe und Gnade
Gottes herzlich empfible.

Speicher / im Canton Appenzell /
V. R. den 10. Herbstm. 1736.

Gabriel Waller / Reform
Pfarrer allda.

Allm.